

Untersuchungsbericht

3X282-0/98
Januar 1999

Sachverhalt

Art des Ereignisses: Unfall
Datum: 08. August 1998
Ort: in Finow
Luftfahrzeug: Hubschrauber
Hersteller / Muster: Westland-Bell 47 G-3
Personenschaden: ohne Verletzte
Sachschaden: Luftfahrzeug zerstört
Drittsschaden: keiner

Flugverlauf

Der Hubschrauberführer, gleichzeitig Eigner und Halter des Hubschraubers, führte einen privaten Rundflug zusammen mit 2 Passagieren durch.

Der Start erfolgte auf dem Verkehrslandeplatz Finow gegen den Wind in niedriger Höhe über dem Rollweg. Der Hubschrauber wurde auf 40-60 km/h beschleunigt und der Steigflug eingeleitet. Über einem Hangar bzw. Shelter, der geradeaus auf dem geplanten Startkurs lag, fing der Hubschrauber an, um die Hochachse nach rechts zu drehen. Nach mehreren Umdrehungen prallte der Hubschrauber auf dem Boden auf. Nachdem sich alle Insassen aus dem Hubschrauber befreit hatten, fing er Feuer und brannte aus.

Untersuchung

Der Unfall wurde durch einen Beauftragten für Flugunfalluntersuchung untersucht. Teile des Heckrotorantriebes und der Steuerung wurden zur BFU nach

Braunschweig gebracht und einer technischen Untersuchung unterzogen.

Beurteilung

Hinweise auf technische Mängel wurden nicht festgestellt. Alle Schäden konnten als direkte Folgen des Unfallgeschehens eingeordnet werden.

Durch die Aussagen des Hubschrauberführers und die der als sachkundig anzusehenden Passagiere, konnten technische Mängel als Ursache für den Unfall als wenig wahrscheinlich angesehen werden.

Schlußfolgerungen

Der Unfall ist wahrscheinlich auf einen fliegerischen Fehler des Hubschrauberführers zurück zu führen, der im Steigflug die Rotordrehzahl nicht ausreichend beobachtete und einen Abfall der Drehzahl nicht oder zu spät bemerkte. Dadurch reduzierte sich die Wirkung des Heckrotors und der Hubschrauber begann, um die Hochachse zu drehen. In Anbetracht der niedrigen Höhe über dem Shelter war das unfallfreie Beenden der Notlage kaum noch möglich.

Untersuchungsführer **Schöneberg**

Technische Untersuchung **Leibe**

Untersuchung vor Ort **Eisenreich**